



EcoConcept®

Stanserhorn Bahn und Bergrestaurant



Die Ausgangslage:

Steigende Energiekosten

Mit der Lancierung der Cabrio-Bahn, stieg der Stromverbrauch bei der Stanserhornbahn. Zusätzlich nahm auch der Stromverbrauch (Wärme und Kraft) beim Berghaus zu und die Sanierung von Gebäudeteilen stand an. Mit einer energetischen Standortbestimmung, einer Quantifizierung der Potentiale und konkreten Empfehlungen sollte der Trend zu höheren Stromkosten gestoppt werden und die bereits gute Nachhaltigkeit des Unternehmens weiter verbessert werden.

Das Resultat:

Effizienz gesteigert – Kosten reduziert

Mit dem EcoConcept wurde aufgezeigt wie beim Berghaus der Stromverbrauch um 35% reduziert werden kann, die bestehende Solarthermianlage und WRG der Kälteanlage optimiert werden können und die Stromversorgung bei tieferen Kosten 100% erneuerbar wird. Mit den umgesetzten Massnahmen kann der Energiekostenanstieg gestoppt werden und das Betriebsergebnis nachhaltig optimiert werden

Unsere Leistungen:

Massgeschneidertes EcoConcept

- Situationsanalyse und energetische Standortbestimmung
- Aufzeigen der Optimierungspotentiale
- Massnahmenplan mit konkreten Empfehlungen
- Erstellen eines nachhaltigen Energiebeschaffungskonzepts
- Entwicklung Photovoltaik- und Solarthermiekonzept
- Coaching bei der Umsetzung der Massnahmen
- Messkonzept und Erfolgskontrolle



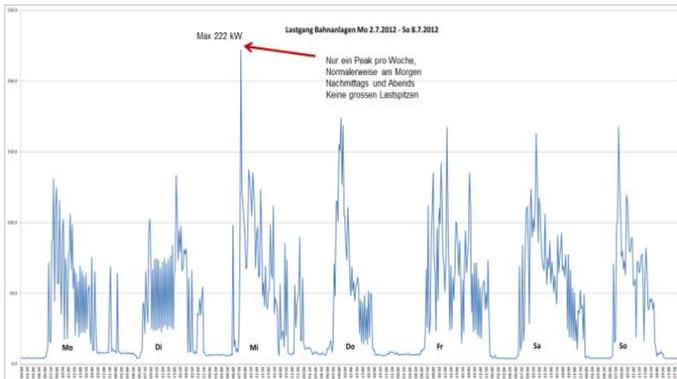
Die Stanserhornbahn AG

Mit der Cabrio-Bahn, der weltweit ersten Seilbahn mit einem offenen Oberdeck, gehört die mehrfach ausgezeichnete Stanserhornbahn zu den innovativsten Tourismusunternehmen der Schweiz. Dank der konsequenten Nutzung der Solarenergie und des Regenwassers auf dem Stanserhorn und hochmotivierten, auf Energieeffizienz sensibilisierten, Mitarbeitern gehört die Stanserhornbahn auch zu den nachhaltigsten Bergbahnen der Schweiz.

Auszüge aus dem EcoConcept Stanserhornbahn AG

Die Lastganganalyse:

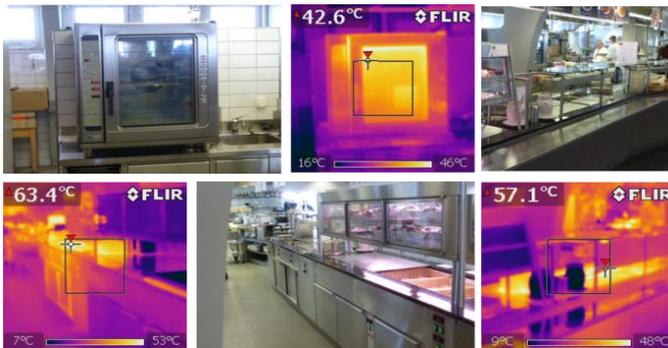
Leistungskosten vermeiden – Betrieb-ohne-Nutzen eliminieren



Mit einer detaillierten Aufnahme und Analyse des Leistungsprofils, konnte ein beträchtliches Kostenreduktionspotential durch die Vermeidung von Leistungsspitzen aufgezeigt werden. Die Grundlastanalyse half den Betrieb-ohne-Nutzen und Stand-by-Betrieb vieler Geräten zu eliminieren

Thermographie-Aufnahmen:

Die Schwachstellen orten – Wärmeverluste minimieren



Mit Thermographie-Aufnahmen wurde aufgezeigt wo im Betrieb Wärme verloren geht. Mit einfachen Massnahmen, dem Abgleichen des Betriebsprofils der Geräte auf das Nutzungsprofil und dem Optimieren des Benutzerverhaltens kann dank den Wärmebildern viel Strom gespart werden

Analyse der Gebäudetechnik:

Die bestehende Technik optimieren



Die genaue Analyse und Messungen an der bestehenden Gebäudetechnik hat aufgezeigt, dass einzelne Geräte nicht mehr optimal laufen. Durch einfache Optimierungsmassnahmen und den Ersatz fehlerhafter Komponenten, konnten, ohne grosse Investitionen in Neuanschaffungen und Sanierungen, die Energiekosten substantiell und nachhaltig reduziert werden.